

Uebersicht der bekannten Arten der Coleopteren-Gattung *Apotomus* Illig. aus der paläarktischen Fauna.

Von Edmund Reitter in Paskau (Mähren).

I. Oberseite glänzend, am Grunde glatt oder nur spärlich punkulirt, meist überall deutlich abstehend behaart. Die Behaarung des Halsschildes nach vorn, jene der Flügeldecken nach hinten geneigt; die Streifen der letzteren grob punktirt, ihre schmalen Zwischenräume kaum so breit als die Punkte selbst. Scheibe der Flügeldecken nicht deutlich abgeflacht.

- a) Halsschild und Flügeldecken lang einförmig behaart, braunroth, sehr glänzend. Südeuropa, Nordafrika (seltener). Rossi, Fauna Etr. I, 229, t. 4, F. 3. **A. rufus** Rossi.
- b) Behaarung des Halsschildes sehr kurz, jene der Flügeldecken etwas länger und dichter, nahezu anliegend, doppelt kürzer als bei der vorigen Art. Hals lang, nach hinten stark verbreitert, Augen wenig vorragend.
1. Grösser (Länge 4·5 mm). Flügeldecken gleichmässig behaart, die steiferen Haarreihen der Zwischenräume nicht länger als die Grundbehaarung und als solche schwer erkennbar. Hell bräunlichroth, etwas weniger glänzend als die vorige Art. Algier, Tunis, Marokko, Sennaar. Coll. Brehm. 1854, 9. **A. flavescens** Apetz.
 2. Kleiner (Long. 3·5 mm). Flügeldecken sehr fein und nahezu anliegend behaart, die Zwischenräume mit doppelt längeren, aufstehenden Haarreihen. Blass braunroth, Kopf und Halsschild wenig, die Flügeldecken viel stärker glänzend. Fühler, Taster und Beine heller. Turkestan (Haman Richa; von Herrn Hauser entdeckt. Collectio von Heyden). **A. latigena** n. sp.

II. Oberseite matt, am Grunde höchst fein und mehr oder minder dicht punkulirt und sehr fein, anliegend, reifartig behaart, nur mit einzelnen langen emporstehenden Tastaaren. Flügeldecken fein gestreift, in den Streifen fein punktirt, die Punkte nicht breiter als die Streifen, ihre dorsalen Zwischenräume viel breiter als jene; Scheibe der Flügeldecken abgeflacht.

- a) Das letzte Glied der Maxillartaster um ein Drittel kürzer als das vorhergehende. Fühler, Taster und Beine gelb, ihre Schenkel nicht getrübt.

1. Einfärbig hell bräunlichgelb. Südrussland, Araxesthal, Bagdad. — Spec. I, 451. **A. testaceus** Dej.
 2. Bräunlichgelb, Flügeldecken dunkler braun oder schwärzlich. Krim, Turkmenien (Askabad), Turkestan (Dschisak).
var. adustipennis.
- b) Die letzten zwei Glieder der Maxillartaster von gleicher Länge. Roth, Flügeldecken schwarz, grau behaart, Beine bräunlichroth, die Schenkel getrübt; Fühler und Palpen gelb, erstere oft dunkler. Italien, Griechenland, Sicilien etc. — Ann. Fr. 1837, 445, t. 16, F. 6.
A. rufithorax Pecchioli.

L I T E R A T U R.

Allgemeines.

Spada Leonello. Entomologia Osimana. Ossia Catalogo sistematico-topographico degli insetti utili e nocivi finora trovati e raccolti nel territorio di Osimo. (Osimo 1891, Separat. pag. 1—96.)

Enthält die bei Osimo beobachteten Orthopteren (38 Arten); Neuropteren (19); Rhynchoten (78); Dipteren (93); Lepidopteren (257 Namen; Arten und Varietäten); Coleopteren (an 600) und Hymenopteren (93). Aufzählung der Arten mit Localitätsangaben. *E. Reitter.*

Rhynchota.

Sabransky H. Ein Beitrag zur Kenntniss der Rhynchoten-Fauna von Pressburg. Mit einem Anhang über Hemipteren aus Travnik in Bosnien. (Verhandlungen des Vereines für Natur- und Heilkunde zu Pressburg. Neue Folge, Heft 7, Jahrg. 1887—1891, pag. 16—24; auch separ. ohne Originalpaginirung.)

Ein Verzeichniss von Hemipteren aus der Umgebung von Pressburg mit Notizen über das Vorkommen und die Lebensweise seltenerer Arten. Das Verzeichniss ist nach dem veralteten Systeme Fieber's geordnet; bemerkenswerthe Arten darin sind: *Aradus truncatus* Fieb., *Triphleps Horváthi* Reut., *Embletis denticollis* Horv., *Camptotelus costalis* Hasch., *Berytus geniculatus* Horv. — Das vorliegende Verzeichniss enthält 86 Arten, welche in der Enumeration der Trencsiner Hemiptera von Brancsik (Trencsiner Verein 1880) fehlen; sie deuten auf einen mehr südlichen und östlichen Charakter der Pressburger Fauna gegenüber der von Trencsin. — In einem Anhang wird eine kurze Liste bosnischer Rhynchoten gegeben. *J. Mik.*

Coleoptera.

Schönfeldt H. v. Katalog der Coleopteren von Japan. Zweiter Nachtrag. (Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrgang 44, 1891, pag. 238—274.)
Enthält einen Zuwachs von 512 Arten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der bekannten Arten der Coleopteren-Gattung Apotomus ILLIG. aus der paläarktischen Fauna. 137-138](#)